Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

April 2024 / Ausgabe 509

Die neuen Feuerwehrfahrzeuge aus Schönberg, Irl und Zangberg (v.li.) trafen sich am Zangberger Dorfplatz, Bericht dazu siehe Seite 3.

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Landkreis Mühldorf a. Inn (4 Mitgliedsgemeinden mit ca. 4. 8 74 Einwohnern) beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit, befristet für zunächst zwei Jahre, wegen Elternzeitvertretung eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n(m/w/d)
oder
Beschäftigte(n) mit Fachprüfung I (BL I) oder Ausbildung im Büromanagement bzw. vergleichbarer Ausbildung (m/w/d)

einzustellen:

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Pass- und Meldewesen
- Beglaubigungen
- Wahlen und Volksbegehren, Volkszählungen
- Staatsangehörigkeitsrecht, Ausländerangelegenheiten
- Beschaffungen für die öffentlichen Einrichtungen, laufender Sachbedarf, Büromaterial
- Vertretung der Telefonzentrale
- Betreuung der Außendienststellen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. die Fachprüfung I (BL I) bzw. bei ver gleichbarer Ausbildung die Bereitschaft zur Ableistung des Zertifikatslehrgangs (ZLV)
- Kenntnisse im Pass- und Meldewesen
- Einschlägige EDV- Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstes, engagiertes und selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, sowie einen freundlichen Umgang mit den Bürgern

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein angenehmes Betriebsklima in einer modernen Verwaltung mit flexiblen Arbeitszeiten
- eine betriebliche Altersversorgung
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit der arbeitgeberbezuschussten Entgeltumwandlung
- Vergütung nach den tariflichen Vorschriften des TVöD, entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 14.04.2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Personalstelle, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für Fragen steht Ihnen Frau Mörwald bzw. Frau Rauscheder (Tel. 08637/9884-26 bzw. -36, E-Mail: r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de bzw. c.rauscheder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de gerne zur Verfügung.

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637 9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

in letzter Sekunde

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen technischen Mitarbeiter (m/w/d) für das Bauamt in Vollzeit, auch Teilzeit möglich. Nähere Einzelheiten zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.oberbergkirchen.de, siehe auch Anzeigenteil auf Seite 18.

Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 14.04. einreichen

„Mai 2024“

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr Mai/Juni 2024

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
14. - 27. Mai	**26. April**
18. - 28. Juni	**31. Mai**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Die **Gemeinde Zangberg**

stellt zum 01. September 2024

für das Kita-Jahr 2024/2025

für die Kindertagesstätte „Herz Jesu“ der Gemeinde Zangberg

eine/n **Erzieher/in (m/w/d) im Anerkennungsjahr** ein

Wir bieten:

- Erfahrungen mit allen Altersgruppen – in der Kindertagesstätte Zangberg werden Kinder ab 1 Jahr bis zum Grundschulalter betreut
- Ansprechende Arbeitszeiten (7.00 Uhr – 16.00 Uhr)
- Eine Anleitung durch eine erfahrene Mitarbeiterin
- Wochenarbeitszeit 39 Stunden, Freistellung für die schulische Ausbildung
- Vergütung nach dem TVöD mit den weiteren Vorteilen eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst

Was solltet ihr vorweisen können?

- Engagement und Einfühlungsvermögen sowie liebevoller Umgang mit den Kindern
- Kommunikation und Teamfähigkeit
- Begeisterung für euren Beruf

Bei Fragen könnt ihr euch an die Kindertagesstätte Zangberg (08636/1844, Kindergarten.Zangberg@web.de) oder an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (08637/9884-18, Herr Obermaier, g.obermaier@oberbergkirchen.de) wenden. Die Bewerbungsunterlagen sendet ihr an die Kita Zangberg, Palmberg 4, 84539 Zangberg oder per mail.

Aus dem Standesamt

Geburten

Matthias Josef Schweiger, Schönberg;
Alan David Terzea, Oberbergkirchen;
Valentin Müller, Oberbergkirchen;
Amelie Zimmermann, Oberbergkirchen

Eheschließungen

Ramona Abeska und Kevin Plaul, Oberbergkirchen

Sterbefälle

Huber Florian, Oberbergkirchen

Ferienprogramm 2024

Mit dem Frühjahrsbeginn starten in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen allmählich auch die Vorbereitungen zum Ferienprogramm. Wir hoffen sehr, dass es uns gemeinsam mit der Unterstützung der Vereine und sonstigen Gruppierungen gelingt, wieder ein abwechslungsreiches und umfangreiches Ferienprogramm zu organisieren.
Deshalb bitten wir alle, die sich daran beteiligen möchten, bis zum 23.05.2023 die Veranstaltungen zu melden. Kontakt: Sabine Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Herzlichen Dank an alle Unterstützer für euren wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit in unseren Mitgliedsgemeinden.

Einladung zum Spieleabend

Nachdem das 1. Treffen regen Zuspruch fand, beschlossen die Anwesenden, dass der Spieleabend in Zukunft regelmäßig stattfinden sollte. Interessierte jeden Alters sind daher zum 2. Treffen im alten Kindergarten in Oberbergkirchen herzlich eingeladen. Er findet statt am

Dienstag, 16.04.2024 von 19 – 21 Uhr

Brettspiele sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Kontakt: Andreas Kluge, Tel. 08637/7224,
Mail: klugefamilie@yahoo.de

Treffen der neuen Feuerwehrfahrzeuge

Bericht zum Titelbild

Die neuen Fahrzeuge der Feuerwehren aus Irl (HLF10), Schönberg (LF10) und Zangberg (HLF10) trafen sich unlängst am Dorfplatz in Zangberg. Auf dem Bild auf der Tietelseite sieht man einen Wert von ca. 1,4 Millionen Euro. Diesen Betrag haben die Gemeinden Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg zur Aufrechterhaltung des Feuer- und Katastrophenschutzes im vergangenen Jahr investiert.
Grund für das Zusammentreffen war das Umsetzen einer neuen Richtlinie. Auf Anweisung von Kreisbrandrat Harald Lehertshuber wurden die Fahrzeuge auf dem Dach mit 40 cm großen Buchstaben beklebt, die das Kennzeichen der Fahrzeuge darstellen. Dies dient bei Großeinsatzlagen zur Identifizierung durch Lufteinsatzkräfte. Kreisbrandrat Lehertshuber freute sich über die unmittelbare Umsetzung der neuen Vorgaben.
(Bericht: Hermann Huber, Foto: Thomas Heindl)

Bayerisches Landesamt für Statistik

Pressemitteilung

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent

der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Be-fragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfas-sen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren. Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Weitere Informationen:
Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:
https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html
Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:
statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4
Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich:
s.bayern.de/storymap-pm

Leinengebot für Hunde während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit

Liebe Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen, in der Brut- und Setzzeit vom 01.04. bis zum 15.07. bringen viele Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Durch frei umherlaufende Hunde werden die Tiere bei der Aufzucht der Jungen gestört. Zudem stellen in Rudeln jagende Hunde auch eine Gefahr für die Elterntiere dar. Leider ist immer wieder zu beobachten, dass sich Hundehalter, teils aus Unkenntnis, teils aus Sorglosigkeit, nicht an diese Bestimmung halten. Es wird darauf hingewiesen, dass freilaufende Hunde, auch wenn sie nicht wildern, eine Störung der zu schützenden Waldtiere darstellen. Bitte verlassen Sie nicht die Wege und lassen Ihren Hund(e) nicht auf Wiesen frei herumlaufen. Die Verwaltung appelliert daher an alle Hundehalter, sich entsprechend verantwortungsvoll zu verhalten, Rücksicht auf Jungwild und Jungvögel zu nehmen und gegebenenfalls den Hund anzuleinen.

Johannesschützen Aspertsham sind für ein Jahr Besitzer des VGem-Wanderpokals

Am 39. Wanderpokalschießen der VGem Oberbergkirchen beteiligten sich insgesamt 136 Schützinnen und Schützen, davon 31 Jugendliche und 22 Auflage-Schützen. Erst am Nachschießtag entschied sich, wer den Wanderpokal für ein Jahr mitnehmen darf.
Das beste Ergebnis erzielten die Johannesschützen Aspertsham mit Elisabeth Meier, Eva Kleindienst, Georg Berndl und Bernhard Meier mit dem Gesamtteiler 109,1. Platz zwei belegten die Bayerntreu Schützen Zangberg mit Monika Eggert, Andreas Walter, Josip Kovacic und Do-

minik Schenk mit Gesamtteiler von 123,8. Auf Platz drei folgten die Veranstalter Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen mit Roland Sondermeier, Andreas Huber, Tobias Pichlmaier und Engelbert Gründl jun. mit Gesamtteiler 166,9. Das Schlusslicht bildeten dieses Mal die Eichenlaubschützen Lohkirchen mit Monika Obermaier, Benedikt Obermaier, Sophia Obermaier und Anja Obermaier mit Gesamtteiler 191,7.
Die ersten drei Plätze beim Jugendpokal sicherte sich der Obermaier-Clan vom Schützenverein Eichenlaub Lohkirchen. Platz eins belegte Benedikt Obermaier, Platz zwei Sophia Obermaier und Platz drei Anja Obermaier.
VGem-Vorsitzender und Schirmherr Michael Hausperger sprach in kurzen Zügen seine Anerkennung für das lange Bestehen dieser VGem-Veranstaltung und für die großartige Jugendarbeit aus, die in den vier Vereinen geführt wird, wie man an der Teilnehmerzahl der Jugendlichen deutlich erkennen kann.
Außer den Pokalen gab es auch noch viele attraktive Sachpreise zu gewinnen.
Schützenmeister Roland Sondermeier bedankte sich zum Schluss für den fairen Wettkampf und bei den Spendern der Sach- und Geldpreise, beim Küchen- und Schankpersonal für die Versorgung mit Essen und Getränken und bei allen Helferinnen und Helfern für den reibungslosen Ablauf dieses Vergleichswettkampfes.

Im Bild v.l.: Sophia, Anja und Benedikt Obermaier, Lohkirchens Bürgermeister Siegi Schick, Gerhard Obermaier, Hermann Eggert, Roland Sondermeier, Markus Maier, Georg Berndl, VGem-Vorsitzender Michael Hausperger
(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Gemeindekanzlei geschlossen

Die Gemeindekanzlei in Lohkirchen bleibt am **Dienstag, 16.04. geschlossen.**
Es entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick.

Gemeindlicher Kostenanteil an Erweiterung der Kindertagesstätte steigt erheblich

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Lohkirchen vom 01.02.2024

Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Genehmigung von Entwurfsplanungen
Der Vorsitzende erläuterte die fertige Elektroplanung für die Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen. Die Kosten dafür werden auf 263.757 Euro geschätzt. In diesem Zuge wurde auch die Planung für Heizung, Lüftung und Sanitär vorgestellt. Hierfür wird der Aufwand in Summe von 236.481 Euro beziffert. Auf Anregung des Gemeinderatsmitglieds Gerhard Obermaier wurde über die Notwendigkeit der Fußbodenheizung im Treppenhaus, Elektroraum sowie im Lager neben der Küche diskutiert. Mit zwei Gegenstimmen hat man entschieden, die Fußbodenheizkreise im Treppenhaus Erdgeschoss und Keller, im Elektroraum im Keller sowie im Lager Erdgeschoss aus der Planung und dem Leistungsverzeichnis zu streichen. Auch wurde die Kostenberechnung des Architekten auf Basis der Entwurfsplanung durch Herrn Bichler vorgelegt. Die Gesamtkosten steigen nunmehr auf rund 2,9 Mio. Euro. Abzüglich der in Aussicht gestellten Zuwendungen erhöht sich der von der Gemeinde zu tragende Kostenanteil auf 1.554.000 Euro. Diese sehr deutlich erhöhte Kostenschätzung wurde seitens des Gemeinderates mit großem Bedenken zur Kenntnis genommen. Der Terminplan sieht vor, dass das erste Leistungsverzeichnis Anfang März versandt wird, ein Baubeginn kann damit frühestens in KW 16/17 erfolgen. Die Rohbauarbeiten dürften bis zum Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein, so der Architekt. Im Anschluss erläuterte Erster Bürgermeister Schick die Entwurfsplanung für die Freiflächenanlagen. Die Kostenberechnung dafür beläuft sich auf 161.000 Euro. Insgesamt wurde der Elektroplanung, der Entwurfsplanung für Heizung, Lüftung und Sanitär mit den beschlossenen Änderungen sowie der Freianlagenplanung zugestimmt. Auch der Zeitplan des Architekten Bichler wurde grundsätzlich abgesegnet. Die Frist für den Beginn der Arbeiten ist bis 01.08.2024 verlängert.

Bauanträge
Keinerlei Einwände gab es hinsichtlich dem Antrag auf Baugenehmigung für den Einbau eines AMS in ein bestehendes Gebäude und Errichtung einer Milchvieh-Lagerhalle mit Jungviehseite in Grün 5.
Des Weiteren fand auch der Antrag auf Baugenehmigung hinsichtlich der Nutzungsänderung eines bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes zu einer Kfz-Service-Halle in Sametsham 3 die Zustimmung des Gremiums.

Bauleitplanung; Änderung des Bebauungsplanes Wotting I; Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vom Ingenieurbüros Breinl wurde ein Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes erstellt. Darin sind im einzelnen Änderungen hinsichtlich der Anpassung der Grenzen im Bebauungsplan sowie der festgesetzten Ausgleichsfläche mit den tatsächlichen Grundstücksgrenzen usw. vorgesehen. Abschließend wurde der Bebauungsplan zum Zwecke der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt. Gleichzeitig mit der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Behördenbeteiligung durchgeführt.

Glasfaserausbau startet Ende März

Von links: Bürgermeister Schick, Herr Müller und Herr Frei von der ESB sowie Herr Braun von der Firma Streicher bei der Besprechung vor Ort über den bevorstehenden Breitbandausbau. Die Arbeiten sollen noch Ende März beginnen. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden dann nach und nach durch die Fa. Streicher über den Grundstücksanschluss informiert.

(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

Friedhof wird um Urnenanlage erweitert

Auch die Pfarrei Mariä Himmelfahrt verfügt nunmehr über die Möglichkeit Urnenbestattungen von Angehörigen anzubieten, deren Hinterbliebene noch nicht über eine Grabstelle am Friedhof Lohkirchen verfügen. Der Grabstellenumfang wurde um ein Urnenfeld mit vorläufig acht Grabanlagen, eingebettet im Rasenareal das mit einer Eibenhecke umfriedet ist, erweitert. Eine im Erdreich befindliche Stahlkonstruktion, die auf fester Basis gelagert ist, erlaubt eine Abdeckung auch mit schweren Steinplatten, ohne der Gefahr einer Niveauveränderung. Ebenso ist aber auch eine individuelle Anlage, z.B. mit Blumenbepflanzung oder sonstigen Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Umgrenzung und der Friedhofsordnung möglich. Die Aufstellung eines Grabsteines ist allerdings ausgeschlossen, da die Gräber an das Bodenniveau angepasst sind. Eine Besonderheit ergibt sich aus der alternativen Verwendung einer Fach- oder Erdbestattung der Urne. Die Erstellung erfolgte durch Erdbohrungen in dessen Hohlraum die Behältnisse eingelassen wurden, ausgeführt von einem benachbarten Gartenbauunternehmen. Dies konnte kurzfristig im Zeitraum von drei Wochen bewältigt werden, da durch umfängliche Eigenleistungen der Kirchenverwaltung die Arbeiten vorbereitet wurden und dadurch ein annehmbarer Kostenrahmen geschaffen werden konnte. Vorläufig ist man von Seiten der Stiftungsvertretung froh, über zusätzliche Bestattungsstellen zu verfügen, die auch pflegeleicht eingerichtet werden können. Aber man denkt im Gremium schon wieder weiter an mögliche Bedürfnisse der Pfarrgemeinde in Form von Baumbestattungen, die evtl. im gleichen Areal begrenzt eröffnet werden könnten. Die Entwicklung bleibt aber vorerst abzuwarten, so Kirchenpfleger Eugen Rippl.

Acht Urnengräber stehen jetzt in Lohkirchen zur Verfügung.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Lohkirchner Suppe füllt Fastenopferkörbchen

Der Lohkirchner Pfarrgemeinderat lud kürzlich nach dem Gottesdienst zum Fastenessen. Neben Pfannkuchen-, Bratspätzle- und Leberspätzle-, gab es die Lohkirchner Suppe. Die Gemüsesuppe wurde von vielen Lohkirchner gekocht und erhielt so die spezielle Note und auch ihren Namen. Damit die Suppe unter die vielen Pfarrangehörigen verteilt werden konnte, halfen die Lohkirchner Minis fleißig beim Austeilen. Die Lohkirchner zeigten sich heuer sehr spendenfreudig, so dass ein Erlös in Höhe von über 800 Euro zusammenkam. Ein Teil des Erlöses geht wieder an die Solanus-Schwestern in Coroatá (Brasilien) und ist dort für verschiedene Projekte gedacht. Die Solanus-Schwestern führen unter anderem häusliche ambulante Tätigkeiten durch, unterstützen die Bevölkerung mit Rollstühlen und Verbandsmaterial sowie Medikamenten und organisieren zweimal jährlich die Operationen von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Verbrennungsnarben, Hernien und vieles mehr durch deutsche Ärzteteams. Ein weiterer Teil der Einnahmen wird den Lohkirchner Minis als Zuschuss für ihre Romfahrt beigesteuert.

Fleißig wurde die Fastensuppe ausgeteilt.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

„Wir würden uns der Kritik gerne Stellen“

Pfarrversammlung in Lohkirchen diskutiert über Anbringung Kummerkasten

Zur Versammlung konnte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Katharina Gruber viele Angehörige im Pfarrheim begrüßen. In einem bebilderten Rückblick ging sie auf die Veranstaltungen im Jahresverlauf ein. Als nächsten Punkt leerte Kirchenpfleger Eugen Rippl den Kummerkasten. Eine Frage lag dort - es wollte jemand wissen, warum in der Gottesdienstordnung immer Lektor steht und nicht Lektorin. Dazu Kaplan Stefan Schmitt: “Das ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.“ Er werde den Wunsch an die entsprechende Stelle weiterleiten. Eugen Rippl regte an den Kummerkasten als Dauerinstitution in der Kirche zu installieren, um den Pfarrangehörigen die Möglichkeit zu geben auch mal anonym Kritik, Lob, Anregungen etc. weitergeben zu können. Kaplan Stefan Schmitt lehnte dies ab, da der Versuch bereits in mehreren Pfarreien gescheitert sei, weil viel Unnützes im Kasten gelandet sei. Größere Diskussionen gab es dann zum vergangenen St. Martinsfest, das vom Kindergarten organisiert und veranstaltet wurde. Warum, so die Frage aus den Anwesenden, darf hier kein Elternteil- oder Geschwisterkind- bzw. Opa oder Oma, oder andere Kirchenbesucher mit in die Kirche-bzw. werden sogar der Kirche verwiesen? Das, so Eugen Rippl, ist eine interne Veranstaltung des Kindergartens. Er werde auf die Leitung zugehen und das klären. Kaplan Stefan Schmitt teilte mit, dass er im Herbst den Pfarrverband verlassen werde. Ob jemand an seine Stelle nachfolgt, kann er noch nicht sagen, aber Pfarrer Eisenmann war diesbezüglich bereits in München und bemüht sich um eine Nachfolge. Eugen Rippl ging in seiner Vorschau auf die geplante Glockenstuhlsanierung ein. Diese wird mit etwa geschätzten 100.000 Euro das Konto belasten. Restauriert wird ein weiterer Teil der Friedhofsmauer, es steht die Grabsteinprüfung an und auch das Kreuz an der Einfahrt zum Parkplatz wird hergerichtet werden. Lustig wurde es wieder bei der Aufführung der Ministranten. Mit dem Spiel „Schlag die Minis“ forderten sie Pfarrgemeinderatsvorsitzende Katharina Gruber und Kaplan Stefan Schmitt zum Duell. Zur Unterstützung der Minis wurde auch Josefine Putz vorgeholt. Die Verlierer, in dem Fall die Minis, müssen jetzt an die Gewinner ein Eis zahlen. Zweiter Bürgermeister Martin Gruber lobte bei seinen Grußworten, die sehr gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kirche.

V.l.: Pfarrgemeinderatsvorsitzende Katharina Gruber bildetet im Spiel gegen die Minis ein Team mit Kaplan Stefan Schmitt.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Ida Krämer feierte 80. Geburtstag

Lebensfroh und rüstig konnte Ida Krämer kürzlich ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. Besonders freute sie sich, dass Bürgermeister Michael Hausperger im Namen der Gemeinde Oberbergkirchen herzliche Glückwünsche, zusammen mit einem Präsent überbrachte. In die Gratulantenschar reihten sich neben Freunden und Nachbarn auch Nicole Ansorg vom Pfarrgemeinderat, Josef Koller vom VdK und Gudrun Wittmann vom Obst- und Gartenbauverein ein.

Bürgermeister Hausperger überreicht der Jubilarin den Geschenkkorb der Gemeinde.

(Bericht und Foto: Sabine Salzberger)

Gemeinde Schönberg

www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Grüngutcontainer

Der Grüngutcontainer ist ab sofort jeden Samstag von 8 Uhr bis 16 Uhr am Wertstoffhof beim Bauhof in Eschlbach frei zugänglich. Eine Aufsicht ist während dieser Zeit nicht mehr anwesend. Es wird probeweise getestet, ob diese Handhabung funktioniert.

Deshalb appellieren wir an alle Bürger das Grüngut ordnungsgemäß in den Container zu werfen und nicht daneben wild abzulagern.

Umbau des Kramer-Anwesens erst im Jahr 2026

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Schönberg vom 07.02.2024

Bauantrag
Zu Beginn der Sitzung behandelte der Gemeinderat den eingereichten Bauantrag.
Der Antrag auf Baugenehmigung für die Einwallung der bestehenden Biogasanlage in Stangelszell 1 wurde vom Gremium zur Kenntnis genommen. Dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauleitplanung; Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönberg
Der Gemeinde Schönberg liegt ein Antrag vor in der Nähe von Höhfurth auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 431, Gemarkung Schönberg, eine Freiflächenphotovoltaikanlage zu errichten. Zur Deckung des Bedarfs an Flächen zur Nutzung regenerativer Energien (Photovoltaik) ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes, vorzugsweise als vorhabenbezogener Bebauungsplan, erforderlich. Hierfür wurde der Aufstellungsbeschluss bereits gefasst. Seitens der Gemeinde Schönberg wird die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 9 beabsichtigt. Die Änderung sieht insbesondere die Festsetzung eines Sondergebietes für die Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung vor. Das Deckblatt zum Flächennutzungsplan umfasst das Gebiet mit der Flur-Nr. 431, Gemarkung Schönberg. Ferner wird das Gebiet im Norden durch die Staatsstraße 2086 und im Osten, Westen und Süden durch landwirtschaftliche Fläche umgrenzt.
Der genaue Umgriff ist nachfolgend im Lageplan dargestellt:

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Umbau des Kramer-Anwesens in der Hauptstraße 6 zu Wohnungen; Änderung des Entwurfes
In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde dem Bauentwurf vom Architekten Georg Lorenz mit Änderung der Dachgestaltung zugestimmt. Nach einer Bestandsvermessung, insbesondere des Dachstuhles, wurde festgestellt, dass die Dachneigung nicht wie im Bestandsplan eingezeichnet 40 Grad, sondern tatsächlich nur 30 Grad beträgt. Bei 30 Grad kann keine Wohnung im Dachgeschoss eingebaut werden. Alternativ müsste man den Dachstuhl erneuern und mit einer höheren Dachneigung errichten, um im Dachgeschoss doch noch eine Wohnung einbauen zu können. Von Seiten des Architekten wurde dazu die Kostenschätzung überarbeitet. Die Kosten für fünf Wohnungen ohne Dachgeschossausbau würden ca. 669.000 Euro abzüglich des Zuschusses der Kommunalen Wohnbauförderung in Summe von 517.812 Euro (Eigenanteil der Gemeinde 151.188 Euro) betragen. Würde das Dachgeschoss ausgebaut werden und sodann sechs Wohnungen errichtet werden, würden die Kosten ca. 878.000 Euro ausgenommen der Zuwendungen der Kommunalen Wohnbauförderung in Höhe von 601.412 Euro (Eigenanteil der Gemeinde 276.588 Euro) entstehen. Einstimmig hat man sich dafür ausgesprochen, dass das Dachgeschoss des Kramer-Anwesens nicht als Wohnung ausgebaut werden soll. Mit dieser Vorgabe soll nun der Eingabeplan vom Architekten Georg Lorenz erstellt werden. Durch die Verwaltung soll ein Antrag zur Kommunalen Wohnbauförderung gestellt werden. Aufgrund der finanziellen Lage und der Projekte, welche in den nächsten beiden Jahren auszuarbeiten sind (Feuerwehrhaus und Fernwärme), hat man entschieden, dass der Beginn der Umbauarbeiten erst im Jahr 2026 angestrebt werden soll. Da sich das Gebäude in einem sehr guten Zustand befindet, soll das Gebäude bis dahin vermietet werden.

Viele wichtige Projekte wirken sich auf Haushalt aus

Bürgerversammlung weckte großes Interesse

Noch nie konnte Bürgermeister Alfred Lantenhammer so viele Gemeindebürger zur Bürgerversammlung im Gasthaus Esterl begrüßen, wie zu der Bürgerversammlung 2024. Die Schönberger Bürger schienen größtes Interesse an dem Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters und dem derzeitigen Geschehen in ihrer Heimatgemeinde Schönberg zu haben.
Ein besonderer Augenmerk galt den Finanzen der Gemeinde. Der Bürgermeister verhehlte nicht, dass die Finanzsituation wegen großer Investitionen derzeit angespannt ist. Die Nettoverschuldung der Gemeinde betrug zum Jahresende 4.092.000 Euro. Doch, so der Bürgermeister, sind in Schönberg in den letzten Jahren viele teuere Projekte in Angriff genommem oder fertiggestellt worden. Der Kindergartenanbau ist fertiggestellt. Am neuen Feuerwehrhaus mit acht Wohnungen ist noch die Pflasterung am Vorplatz zu erledigen, dann kann das Objekt eingeweiht werden. Auch das neue Feuerwehrauto ist zum Jahresende in Schönberg eingetroffen. Die Klasssenzimmer im Schulhaus wurden mit Akkustikdecken ausgestattet. Um die Gemeindekasse nicht über Gebühr zu belasten, wurde der Ausbau des Kramerhauses in fünf Wohneinheiten, der rund 669.000 Euro kosten würde, über die Kommunale Wohnbauförderung wären rund 518.000 Euro zu erwarten, so dass für die Gemeinde ein Eigenanteil von rund 151.000 Euro verbleiben würde, verworfen. Man entschied sich im Gemeinderat, das Kramerhaus vorübergehend an

den Landkreis Mühldorf für die Unterbringung von Flüchtlingen zu vermieten. Ebenso auf der Warteliste steht die weitere Erschließung der Bondlfeld-Siedlung.
Die derzeit 1.113 Einwohner zählende Gemeinde Schönberg wies 2023 ein Haushaltsvolumen von 2.863.655 Euro im Verwaltungshaushalt und 3.770.230 Euro im Vermögenshaushalt aus. Dem Vermögenshaushalt wurden 2023 noch 235.685 Euro zugeführt. Die Einnahmen für die Gemeinde aus der Gewerbesteuer beliefen sich auf 519.043 Euro. Weil die Bürger fleißig waren, so der Bürgermeister, betrug der Anteil an der Einkommensteuer 769.113 Euro, die Schlüsselzuweisung betrug 443.676 Euro.
Die Kreisumlage stieg nicht zuletzt wegen des Krankenhaus-Defizites auf eine Summe von 662.504 Euro.
In seiner Vorschau verwies der Bürgermeister auf den Weiterbau der Fernwärmeversorgung in der Siedlung Schönberg-Lerch und den geplanten Bau eines Heizwerkes im Gewerbegebiet Eschlbach. Heizwart Manfred Reichl-Frommelt wird die Anlagen in Zukunft betreuen. In Sachen „Hackschnitzeleinkauf“ regte der 2. Bürgermeister Reinhard Winterer an, die benötigten Hackschnitzel nach Möglichkeit von den heimischen Waldbauern zu beziehen. Wer Material liefern kann, möge sich bei ihm melden.
Ein Thema in der Vorschau war der Neubau eines Feuerwehrhauses und Schützenheim in Aspertsham. Wie der Bürgermeister betonte, ist der Neubau nach der Schließung des Gasthauses Lauerer für die Dorfgemeinschaft äußerst wichtig, für ihn habe das Projekt hohe Priorität.
Raum in der Bürgerversammlung nahm auch das Windvorranggebiet Bernloher Holz ein, es wurde auch ein zeitliches Konzept für die mögliche Errichtung und die Finanzierung von Windkraftanlagen vorgestellt. In diesem Zusammenhang ging es auch um ein geplantes Umspannwerk im Bereich südlich von Egglkofen, Schönberg, westlich von Neumarkt-St. Veit. Der Gemeinderat würde einen Standort in der Nähe des Gewerbegebietes Eschlbach bevorzugen, auch wegen der Nachfolgenutzung.
Zur Bürgerversammlung lag ein Bürgerantrag von Bernhard Senftl aus der Peitzingerstraße vor. Er regte den Ausbau der Straße aus der Siedlung Lerch über die Kläranlage zum Hartplatz in Schönberg an. Seiner Meinung nach wäre es eine wesentliche Erleichterung des Verkehrs an der Peitzinger Straße sowie eine Erleichterung der Verkehrsbelastung durch den Ortskern mit Schule und Kindergarten. Der Ausbau der Straße würde rund 200.000 Euro kosten.
Leider, so der Bürgermeister, muss der sicher sinnvolle Bürgerantrag mit anderen Straßenbaumaßnahmen auf die Liste der Projekte für die Zukunft eingestellt werden.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Schülerehrung in Schönberg

Einen schönen Rahmen für die Ehrung von Schülern mit besonders guten Schulabschlüssen bot die gut besuchte Bürgerversammlung im Gasthaus Esterl. Mit sichtlichem Stolz überreichte der Bürgermeister Alfred Lantenhammer den jungen Gemeindebürgern eine Urkunde der Gemeinde Schönberg sowie ein Geldgeschenk, verbunden mit den besten Wünschen für die berufliche Zukunft.
Den Realschulabschluss an der staatlichen Realschule Waldkraiburg schaffte Julia Mandl aus der Hofmark mit einem beachtlichen Notendurchschnitt von 1,33. Julia besucht derzeit die Fachoberschule in Mühldorf und möchte das Fachabitur ablegen.
Den Abschluss zum Elekroniker für Betriebstechnik in Altötting absolvierte Felix Steinberger aus Schönberg-Lerch mit einem Notendurchschnitt von 1,4. Felix will seinem Ausbildungsbetrieb, der TPE Elastomere in Kraiburg treu bleiben.

Foto von li.: 2. Bürgermeister Reinhard Winterer, Julia Mandl, Felix Steinberger, 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 3. Bürgermeister Reinhard Obermeier.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

85. Geburtstag von Maria Huber

Auf 85 vollendete Lebensjahre konnte Maria Huber aus zurückblicken. Neben ihrer Familie gratulieren der Jubilaren auch die Verwandtschaft und Nachbarschaft und überbrachten Glückwünsche. Auch die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Winterer kamen persönlich vorbei und überbrachten Blumen und ein Erinnerungsgeschenk, verbunden mit den besten Wünsche für weitere gute Lebensjahre.

Maria Huber freute sich über die Glückwünsche, die die beiden Bürgermeister überbrachten.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Spitzenergebnis bei der Haussammlung Kriegsgräberfürsorge

Zur Jahresversammlung traf sich die KSK Schönberg im Gasthaus Esterl. Es galt eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten. Wie sehr dem Vorstand Josef Gebler die Kriegsgräberfürsorge am Herzen liegt, war sehr

deutlich an seiner Freude über das überragende Ergebnis der Haussammlung zu erkennen. Dank der großzügigen Schönberger Bürger erbrachte die Sammlung 2023 ein Ergebnis von 2.790 Euro.
Ebenso erfreut zeigte sich der Vorstand über die gutbesuchte Christbaumversteigerung im letzten Jahr, die einen Gewinn von 1.752 Euro für die Vereinskasse erbrachte.
Gut unterstützte der Verein die Freiwillige Feuerwehr 2023 bei ihrem großen Gründungsfest, wo die KSK beim Auf- und Abbau des Zeltes beteiligt war sowie für die Reinigung des Zeltes nach jeder Veranstaltung. Dafür erhielt der Verein 500 Euro von der Feuerwehr als Entschädigung. Der Vorstand berichtete von fast 50 Terminen oder Veranstaltungen, darunter das beliebte Wirtshaussingen, die der Vorstand oder der Verein im letzten Jahr bewältigte.
Durch den Vorstand wurde mit Hilfe einer Hebebühne das Kriegerdenkmal grundgereinigt. Des Weiteren brachte Rupert Spirkl Vorrichtungen aus Edelstahl unentgeltlich für eine Arbeitserleichterung bei der Gestaltung des Denkmals an.
Erfreuliches konnte der Vorstand auch über den Mitgliederstand berichten. Zu den 140 Mitgliedern kamen vier Neuzugänge, darunter die Herbergsmutter Elisabeth Esterl, Oliver Bannert, Helmut Leitl und Florian Kirmeier.
Den Kassenbericht trug Kassenwart Michael Moosner vor. Den Einnahmen von 3.827 Euro stand im letzten Jahr Ausgaben in Höhe von 5.150 gegenüber. Den Kassenprüfbericht trug Josef Schweiger vor und empfahl anschließend die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Für den im letzten Jahr verstorbenen Kassenprüfer Ulrich Loipfinger wurde Georg Mooser in dieses Amt gewählt.
Ein Tagesordnungspunkt umfasste die Präzisierung der bestehenden Vereinssatzung.
Im Verein können Männer, sowie Frauen Mitglied werden. In der Satzung wurde auch festgelegt, wie eine Ehrung verstorbener Vereinsmitglieder erfolgen soll.
Unter dem Gesichtspunkt einer beängstigenden Weltlage durch den Krieg in der Ukraine und fast unzähliger kriegerischer Auseinandersetzungen auf der ganzen Welt hatte Gebler den Berufssoldaten, Hauptfeldwebel Matthias Lanzinger eingeladen, der über den derzeitigen Zustand der Bundeswehr berichtete. Er referierte über den Abzug aus Mali und den Aufbau einer Brigade in Litauen mit Vorstellung von Kräften und Material auch für Aufklärung und Versorgung der Brigade.
Mit einer Vorschau auf das Jahresprogramm 2024, wo auch die geplante Kriegsgräberfahrt in den Spreewald vorgestellt wurde und einem Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im letzten Vereinsjahr endete die Versammlung.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Richtiger Schnitt für Rosen

Rund zehn Gartenbesitzer trafen sich auf dem Hof der Gartenbäuerin Rita Dirnberger in Augental, wo der Gartenbauverein Schönberg einen Rosenschnittkurs organisiert hatte. Unter fachkundiger Anleitung durch die Expertin in Sachen Rosen wurden Strauch-, Beet- und Kletterrosen richtig geschnitten. Wer wollte, durfte auch selbst Hand anlegen und sich im richtigen Rosenschnitt üben, um das Erlernte dann im eigenen Garten umsetzen zu können. Außerdem wurde über die verschiedenen Arten von Rosen geredet.
ADR ausgezeichnete Rosen sind weniger krankheitsanfällig, erläuterte uns die erfahrene Gärtnerin.
Auch über verschiedene Rosenkrankheiten und Schäden wurden gesprochen Mit diversen Infoblättern und vielen interessanten Informationen ausgestattet, wurde der kurzweilige Rosenschnittkurs beendet.

In der Praxis konnte der richtige Schnitt gleich geübt werden.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Andrea Dirnberger)

KSK ehrte langjährige Mitglieder

Im Rahmen der Jahresversammlung erfolgten Ehrungen langjähriger Mitglieder:
Eine besondere Ehrung wurde Josef Schiller aus der Hofmark zuteil. Er gehört seit 56 Jahren dem Verein an und war über viele Jahre Reservistenvorstand. Er wurde zum Ehrenmitglied der KSK Schönberg ernannt.
Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden mit einer Urkunde und dem Ehrenkreuz in Silber geehrt: Matthias Maier und Andreas Schober.
Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Martin Huber, Josef Mayerhofer, Franz Reichl und Rupert Spirkl.
Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: August Brams, Michael Gebler und Günther Rasch mit einer Urkunde und dem Ehrenzeichen in Gold.
Eine besondere Überraschung hielt der 2. Vorsitzende Peter Weindl für den 1. Vorstand Josef Gebler bereit. Seit 30 Jahren führt Josef Gebler die KSK Schönberg, dafür dankte ihm die Vorstandschaft mit einer Urkunde und einem Geschenk sowie einem großen Blumenstrauß für seine Gattin Lizzi, die in all den Jahren die große Stütze für den Vorstand war.

Foto von li. sitzend: Ehrenmitglied Josef Schiller, Lizzi Gebler, Vorstand Josef Gebler
Foto von li. stehend: Bürgermeister Alfred Lantenhammer, 2. Vorstand Peter Weindl, August Brams, Michael Gebler, Josef Mayerhofer, Rupert Spirkl, Martin Huber.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Rückblick auf ein großes Fest

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg Josef Reichl brachte es bei der Jahresversammlung auf den Punkt. Das Vereinsjahr 2023 wird als das ereignisreichste Jahr in die 150-jährige Vereinsgeschichte eingehen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden und dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahresversammlung zeichnete der Vorstand das Jahr 2023 nach. Er umriss noch einmal die Festtage vom 17. Mai bis zum 22. Mai 2023 sowie die diversen Veranstaltungen im Jahreslauf.
Doch im letzten Jahr wurde mitnichten nur gefeiert. Der Kommandant Benjmamin Bock berichtete der Versammlung von Groß- und Einsatzübungen, auch Funkübungen und Gruppenübungen standen auf dem Plan. Den Maschinistenlehrgang absolvierten Gerhard Gebler und Christian Reichl. Den benötigten Führerschein zum Führen des neuen Einsatzfahrzeuges machten Kommandant Benjamin Bock und Stefan Leitl.
Die vier neuen Atemschutzräger Matthias Esterl, Martin Heindlmaier, Thomas Kleindienst und Florian Sporrer machen die Atemschutzgruppe um den Atemschutzwart Rudi Misthilger wieder komplett. Die Freude bei den Feuerwehrkameraden und Kameradinnen war groß, als das LF 10 am 20. Dezember 2023 bei der Firma Ziegler in Giengen an der Brenz abgeholt werden konnte. Der Kommandant berichtete von 20 Einsätzen im letzten Jahr, darunter der Brand eines Laders, diverse Sturmschäden oder Verkehrsabsicherungen. Insgesamt waren 196 Einssatzkräfte rund 180-200 Stunden im Einsatz.
Der Jugendgruppe gehören derzeit 24 Jugendliche an, die mit viel Fleiß daran arbeiten in absehbarer Zeit in den aktiven Dienst übernommen zu werden. Für acht Aktive war es in der Versammlung soweit, mit Handschlag durch die Kommandanten wurden Andreas Deinböck, Veronika Deinböck, Thomas Esterl, Andreas Feichtgruber, Laura Kirmeier, Matthias Mayer, Jonas Meyer und Michael Wimmer in den aktiven Dienst übernommen.
Der Kassenbericht von Reinhard Weindl war umfangreich. Weil das Dorffest bedingt durch das Feuerwehrfest ausfiel, entschädigte die Feuerwehr die Ortvereine auch als Anerkennung für tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr bei dem Gründungsfest mit jeweils 500 Euro. In diesem Zusammenhang dankte Josef Reichl dem langjährigen Ortsvereinesprecher August Brams für seine über Jahrzehnte lange ausgezeichnete Arbeit. Sein Amt als Leiter der GbR Dorffest übernimmt in Zukunft Thomas Kleindienst.
Die Christbaumversteigerung erbrachte einen Erlös von 2.442 Euro, das Fischessen am Aschermittwoch 1.639 Euro, die Zuwendung der Gemeinde betrug 1.800 Euro, die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf 960 Euro.
Die Kosten für die Funkanlage im neuen Einsatzfahrzeug bezahlte die Feuerwehr aus ihrer Kasse mit 11.699 Euro.
Der Kassenprüfer August Brams bescheinigte dem Kassenwart Reinhard Weindl eine akribisch geführte Kasse und erbat von der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft, sie erfolgte einstimmig.
Bürgermeister Alfred Lantenhammer für die Gemeinde Schönberg und Kreisbrandmeister Martin Hollnburger für die Kreisbrandinspektion überbrachten der Schönberger Feuerwehr die besten Wünsche für ihre Zukunft.
(Bericht: Anneliese Angermeier)

Erlös aus dem Adventsmarkt

Der 15. Advents- und Handwerkermarkt in Schönberg-Eschlbach im November letzten Jahres war wieder ein Besuchermagnet. Auch in finanzieller Hinsicht war der Markt ein voller Erfolg. Jeder der beteiligten Ortsvereine, der Gartenbauverein, die Imker, die Schönberger Landfrauen und der Frauenkreis St. Michael dürfen 1.500 Euro auf dem Vereinskonto verbuchen. Die gleiche Summe, noch einmal 1.500 Euro, wurde unter Zustimmung aller beteiligten Ortsvereine in zwei gleiche Spendensummen von je 750 Euro aufgeteilt und im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens der beteiligten Ortsvereine durch die Vorsitzende des Gartenbauvereines Andrea Eichinger übergeben.
Über eine Spende von 750 Euro durfte sich der Kinderförderverein Schönberg freuen. 750 Euro wurden an die Mühldorfer Tafel mit der Außenstelle Waldkraiburg übergeben. Die Tafel unterstützt in Mühldorf rund 400 Haushalte und in Waldkraiburg erhalten rund 200 Haushalte Unterstützung mit Lebensmitteln.

Von li.: Ortbäuerin Johanna Feichtgruber von den Landfrauen, Lotte Wiesböck vom Frauenkreis, Elisabeth Maier und Claudia Greger nehmen den Spendenscheck in Höhe von 750 Euro für die Mühldorfer Tafel entgegen, Gartenbauvereinsvorsitzende Andrea Eichinger mit Töcherchen Antonia übergibt auch den Spendenscheck in Höhe von 750 Euro an den Vorsitzenden des Kinderfördervereins „Huckepack“ Schönberg Thomas Meyer, re. Franz Pointner, der Imkervorstand.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ein ruhiges Jahr in der Jagdgenossenschaft

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Jagdgenossen und dem Verlesen des Protokolls der Jahresversammlung 2023 sprachen sowohl der Vorstand Franz Hoferer, als auch der Kassenwart Bernhard Reichl von einem sehr ruhigem Jahr 2023.
Laut dem Kassenwart standen den relativ geringen Ausgaben in Höhe von 1.342 Euro Einnahmen in Höhe von 5.651 Euro gegenüber. Die Kasse war geprüft von Max Huber und August Brams, alles in bester Ordnung befand Max Huber, der Entlastung der Vorstandschaft stand nichts im Wege.
Vorstand Franz Hoferer berichtete von einer sehr guten Auslastung der genossenschaftseigenen Maschinen. Der

Viehanhänger brauchte einige größere Instandsetzungen und auch die Walze ist durch die zunehmende Trockenheit der Böden großen Belastungen ausgesetzt. Das große Mulchgerärt soll nach einer Abstimmung zu 26 Ja-Stimmen durch ein neues Gerät ersetzt werden. Hierfür soll der Jagdschilling verwendet werden. Die Folienentsorgung soll in diesem Jahr nicht durch einen Container erfolgen, sondern kostengünstiger durch die Firma Baumert. Hierfür müssen die Silofolien gesammelt und eigenständig zu der Entsorgungsfirma gebracht werden. Die Kosten für den Transport der Folien werden von der Jagdgenossenschft übernommen. Bürgermeister Alfred Lantenhammer nahm die Versammlung zum Anlass, auf den Ankauf von Hackschnitzeln für das Heizwerk im Gewerbegebiet aufmerksam zu machen. Waldbauern, die Hackschnitzel liefern können und wollen, mögen sich zu den Modalitäten bei 2. Bürgermeister Reinhard Winterer in Berging melden.
Die Jagdgenossen und die gesamte Jägerschaft konnten zu der Versammlung eine Neu-Jägerin begrüßen. Sandra Linsmeier aus Augental möchte nach erfolgreich bestandener Jagdprüfung die Schönberger Jägerschaft unterstützen. Sie verschreibt sich der Kitzrettung mit Drohnen-Einsatz.
Doch Frau Linsmeier und auch Bürgermeister Lantenhammer machten darauf aufmerksam, dass dieses Vorhaben sehr zeitaufwendig ist und auch viele Unterstützer braucht. Aus diesem Grund sieht die Jagdgenossenschaft trotz Förderung derzeit keine Möglichkeit für die Kitzrettung eine eigene Drohne anzuschaffen.
Für die Jägerschaft sprach Michael Voglsamer. Er gab der Versammlung bekannt, dass er als einen wichtigen Baustein in der Minderung von Verbiss Zuckerrüben zum Einsatz bringt. Das Verbissgutachten mit Förster Andreas Schlegel, steht noch aus, doch die Chancen stehen gut, in den grünen Bereich zu kommen.
Alfred Lantenhammer stellte der Versammlung sein neues Amt als Kreisjagdberater vor und zeigte sich überzeugt, dass Landwirte und Jägerschaft in gutem Einvernehmen miteinander auskommen können.
Alle Versammlungsteilnehmer ließen sich das Rehessen bestens munden.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Baumschneidekurs am Bondlfeld

Mit einem Baumschneidekurs an der Streuobstwiese hat der Gartenbauverein Schönberg das Gartenjahr 2024 eröffnet. Bei mildem Frühlingswetter trafen sich rund 15 interessierte Obstbaumbesitzer an der Streuobstwiese der Bondlfeld-Siedlung, um sich unter der fachkundigen Anleitung durch Baumwart Peter Eberl mit Unterstützung durch Andreas Eichinger wichtige Tipps für den richtigen Schnitt ihrer Obstgehölze zu holen. Auch der neu gepflanzte Apfelbaum der Sorte „Bittenfelder“ oder die neu gepflanzten Obstgehölze an der Schule erhielten den richtigen Pflanzschnitt. Der richtige Schnitt, ob Erziehungschnitt, Pflanzschnitt oder zur Verjüngung ist sehr wichtig für gesunde Bäume, die gesunde Früchte hervorbringen sollen.

So geht der richtige Baumschnitt: Die interessierten Teilnehmer erhielten interessante Einblicke.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Kreative Landfrauen

Zahlreiche interessierte Frauen aus Schönberg haben sich zu einem Bastelabend getroffen. Unter der Anleitung von Rosmarie Reichl erstellten sie einen Weiden-, sowie Birkenkranz, den man österlich dekorieren kann. Es waren alle mit Eifer und viel Spaß bei der Sache. Alle Damen freuen sich darauf wieder mal gemeinsam zu basteln.

Bunte, wunderschöne Werke entstanden aus den Händen der Landfrauen.
(Bericht und Foto: Johanna Feichtgruber)

Gemeinde Zangberg

www.oberbergkirchen.de/zangberg

Benutzung Bürgersaal

Wir möchten alle Nutzer bitten, den entsprechenden Termin rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17 oder unter s.salzberger@vgem-oberbergkirchen.bayern.de anzumelden. Ferner bitten wir die Nutzer sich auch rechtzeitig mit Martina Fiebiger, Tel. 08636/5155 bezüglich der Getränke in Verbindung zu setzen.
Wir wissen, dass sich manche Termine erst kurzfristig ergeben, für einen reibungslosen Ablauf benötigen alle Beteiligten jedoch eine gewisse Vorlaufzeit. Hierzu bitten wir um Verständnis.

Finanzielle Lage der Gemeinden verschlechtert sich drastisch

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2024

Beantragung von Fördermitteln für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten

Derzeit stehen wichtige Entscheidungen in den Kindertagesstätten Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg bezüglich der baulichen Ausgestaltung und der Ausstattung der Küchen an. Der Baubeginn für alle drei Bauprojekte ist im Frühjahr 2024 geplant, eine Fertigstellung 2025. In allen drei Kindertagesstätten ist eine Küche mit Speiseraum vorgesehen. Bislang wurde in den Kitas der Gemeinden Lohkirchen und Zangberg nicht selbst gekocht. Es wurden nur Brotzeiten zubereitet und angeliefertes Mittagessen ausgegeben. Jedoch ist der Wunsch nach selbstgekochtem Essen in beiden Einrichtungen da. Wird mehr als nur gelegentlich, also täglich gekocht, dann fordert das Gesundheitsamt, dass die Küche an drei Seiten geschlossen sein muss, was baulich nicht so ohne weiteres umzusetzen ist. Es könnte sich also anbieten, eine Küche besser auszustatten und Essen an die anderen Kitas mittels Thermoporte auszuliefern. In den aktuellen Planungen ist die Küche in Oberbergkirchen an drei Seiten geschlossen, in Lohkirchen und Zangberg an zwei. In Oberbergkirchen soll die neue Küche gut ausgestattet werden. Ist jedoch beabsichtigt Essen an andere Kitas auszuliefern, hat das Auswirkungen auf den Platzbedarf und das Gesundheitsamt fordert, dass die Küche an vier Seiten geschlossen ist. Dies könnte beispielsweise an der vierten Seite mittels Jalousien erfolgen. Die Finanzlage der vier Gemeinden verschlechtert sich gerade drastisch, wodurch finanzieller Druck entstehen wird. Das eigene Kochen in den Kitas, teilweise sogar unter Einbindung der Kinder, ist eine hervorragende Sache, die auch bei den Eltern gut ankommt und die Qualität der Einrichtung erheblich aufwertet. Leider ist das eigene Kochen aber alles andere als kostendeckend. Ein weiteres laufend bestehendes Problem in allen vier Kindertagesstätten sind die hohen bürokratischen Hürden für den Erhalt des Personalkostenzuschusses. Aufgrund deren erheblicher Höhe können die Gemeinden den Betrieb der Kitas nur mit diesen staatlichen Personalkostenzuschüssen aufrechterhalten. Um diese Personalkostenzuschüsse zu erhalten, muss ein Anstellungsschlüssel und ein Qualifikationsschlüssel eingehalten werden. Werden die Schlüssel nicht eingehalten, entfällt der Förderanspruch komplett. Eine Konsequenz, die sich keine Gemeinde erlauben kann. Grundlage für den Anstellungsschlüssel sind die Buchungszeiten der Kinder. Da im Laufe des Kindergartenjahres meist Kinder hinzukommen, wird zu Beginn des Kindergartenjahres in der Regel ein großzügiger Anstellungsschlüssel gewählt, um bei Neuaufnahmen nicht in Bedrängnis zu geraten. Bisher konnten sich die Gemeinden das leisten, aktuell sieht die finanzielle Situation weniger rosig aus, wodurch Spardruck entstehen wird. Richtig problematisch wird die Situation bei längeren Krankheitsfällen des Personals, da der Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel trotzdem eingehalten werden muss. Untereinander dürfen die Kitas derzeit kein Personal austauschen, da die jeweilige Gemeinde der Arbeitgeber ist. Einsparungen in spürbarer Höhe bei Beibehaltung des Status quo wären bei interkommunaler Zusammenarbeit möglich. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen könnte als „Dienstleister“ fungieren und das Personal für alle vier Kitas bereitstellen. In der Praxis muss sich dadurch wenig ändern, aber ein Austausch von Personal wäre dann möglich und auch gemeinsames Kochen unproblematisch. Seitens des Freistaates Bayern werden derartige Bestrebungen unterstützt, 90.000 Euro bei einem Fördersatz von 85 % können beantragt werden. Für den Erhalt der Förderung muss eine Einsparung von 15 % nachgewiesen werden, was speziell bei den Küchen nicht sehr schwierig sein sollte, weil statt drei Küchen nur eine gut ausgestattet werden müsste. In Bezug auf die Küchensituation stehen den Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg drei Möglichkeiten zur Verfügung. Zum einen, wie vorschlagen, interkommunale Zusammenarbeit, zum anderen die Küchen für selbstständiges Kochen ausstatten oder es bleibt wie es ist. Oberbergkirchen kocht für die eigene Einrichtung und in den anderen beiden Gemeinden wird nicht gekocht. Hierzu erläuterte der Vorsitzende Georg Auer, dass die Kosten pro Essen bei der Belieferung durch Oberbergkirchen wohl teurer werden. Nach kurzer Diskussion stellte sich heraus, dass ein selbstständiges Kochen in der Kindertagesstätte Herz Jesu in Zangberg derzeit nicht angestrebt werden soll. Auch wurde eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten seitens der Gemeinde Zangberg abgelehnt.

Erweiterung der Kindertagesstätte Herz Jesu Zangberg; Entwurfsplanung für Heizung, Lüftung und Sanitär

Zuerst stellte der Vorsitzende die Entwurfsplanung für Heizung, Lüftung und Sanitär vor. Hierfür werden Kosten in Höhe von 196.197 Euro eingeplant. Der Entwurfsplanung des Planungsbüro MB Ingenieure für die Erweiterung der Kindertagesstätte Herz Jesu in Zangberg wurde mit der Änderung hinsichtlich dem Streichen der Position des Werkraumbeckens mit Schlammfang zugestimmt.

Investitionsprogramm und Finanzplan 2023-2027; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Herr Obermaier, Kämmerer der VGem Oberbergkirchen und Herr Auer, Erster Bürgermeister der Gemeinde Zangberg, stellten dem Gemeinderat den aktuellen Stand der Finanzen sowie die wichtigsten Festsetzungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt vor. Nach Klärung verschiedener Fragen wurde noch über den hohen Stromverbrauch der Kläranlage diskutiert.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 wurde mit folgenden Ausgaben angesetzt:

2023 3.162.500 Euro
2024 3.157.400 Euro
2025 1.479.500 Euro
2026 645.700 Euro
2027 407.500 Euro

Der Finanzplan wurde für den gleichen Zeitraum in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt beschlossen:

2023 5.739.300 Euro
2024 6.303.000 Euro
2025 4.217.700 Euro
2026 3.380.000 Euro
2027 3.279.000 Euro

Zugestimmt wurde auch der Haushaltssatzung. Der Haushaltsplan für 2024 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.643.700 Euro sowie im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.659.300 Euro. Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe wird sich künftig auf 450 v.H. belaufen, die Grundsteuer B wurde auf 360 v.H. festgelegt, der Gewerbesteuersatz wurde mit 380 v.H. beschlossen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde auf 400.000 Euro festgesetzt.

Runder Geburtstag von Angela Hainzlmaier

Ihren 80. Geburtstag konnte Angela Hainzlmaier aus Palmberg feiern. Mit ihr freuten sich zwei Töchter, ein Sohn, fünf Enkel und schon bald darf sich die rüstige Jubilarin auch Uroma nennen. Zu ihrem Jubiläum gratulierten neben der Familie und den Nachbarn auch die Katholische Frauengemeinschaft, die Kirchenverwaltung, der Seniorenkreis sowie die Gemeinde.

Bürgermeister Georg Auer, Waltraud Obermaier (2. v. r.) und Resi Buchner (re.) gratulieren Angela Hainzlmaier zu ihrem 80. Geburtstag.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Gartler zogen positives Resumee

Sehr gut besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege. 32 Mitglieder folgten der Einladung und erhielten nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Peter Asenbeck einen Überblick über die Vereinsaktivitäten von Schriftführer Franz Reiter. Man nahm am Ramadama teil, schmückte den Osterbrunnen und richtete die Pflanzentauschbörse aus. Beim Dorfweiherfest wurden die Besucher mit Salat und Käse verköstigt und beim Ferienprogramm fuhr man mit 18 Kindern zum Bauernhofmuseum in Amerang. Höhepunkte des Vereinsjahres waren der Besuch der Gärtnerei Staudinger bei Unterdietfurt sowie der dritte Platz bei der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Anneliese Seilmaier als Kassierin konnte einen Überschuss von knapp 500 Euro und somit einen Kassenstand von fast 8.000,- Euro vermelden. Der Verein hat derzeit 105 Mitglieder. Die Kassenprüfung durch Alfred Huber und Kerstin Lachner ergab keine Beanstandungen und die Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme entlastet. In seinem Ausblick auf das kommende Jahr gab Peter Asenbeck bekannt, dass der Vereins-Gerätepark demnächst um einen Hochentaster erweitert werden soll und die Pflanzentauschbörse wird heuer am 4. Mai stattfinden. Ein Ausflug zur Landesgartenschau nach Kirchheim ist am 8. Juni geplant.

Nach der Versammlung ergriff Michael Weidner das Wort. Der studierte Gärtnermeister ist Vorsitzender des Bezirksverbandes Niederbayern und referierte über das Thema „Erfolgreich Gärtnern mit Hügel- und Hochbeet“. Er erläuterte den Aufbau von Hügelbauten und die verschiedenen Bauarten von Hochbeeten aus Holz, Stahl, Ziegel oder Beton. Er verwies auf die Nutzung von Qualitäts-Saatgut und betonte die positiven Auswirkungen von Gründüngung und Fruchtfolge. Gegen Schädlinge wie die Kohl- und Porreefliege helfe am besten ein Vlies und die Düngung soll immer von oben her erfolgen. Holzasche ist zur Düngung nicht geeignet und erst nach einer Bodenprobe sollte man bei Notwendigkeit Kalk geben. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Garten konnte er auch alle Fragen der Zuhörer beantworten. Für seinen kurzweiligen Vortrag bedankte sich Peter Asenbeck bei Michael Weidner mit einem kleinen Präsent.

Der Vorsitzende Peter Asenbeck (li.) freute sich, dass Michael Weidner durch seinen Vortrag die Jahreshauptversammlung noch interessanter machte.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Köstliche Suppen brachten tolles Spendenergebnis

Gut besucht war auch in diesem Jahr wieder das Fastenessen im prunkvollen Fürstensaal des Klosters St. Josef. Das kfd-Team um Waltraud Obermaier und Birgit Auer wurde dabei unterstützt von einem Teil der diesjährigen Firmlinge der Pfarrkuratie Zangberg. Diese halfen nach dem Tischgebet, gesprochen von Pfarradministrator Florian Regner, beim Austragen der vorzüglichen Gulasch- und Pfannkuchensuppe. Die zufriedenen Gäste zeigten sich danach äußerst spendabel und es kam ein ansehnlicher Betrag von 582,74 EUR zusammen. Dieser Betrag wurde auf 1.000 EUR aufgerundet und kommt in diesem Jahr dem Verein Kleine Helden e. V. zugute. Diese unterstützt chronisch kranke und behinderte Kinder und deren Familien.

Sie sorgten für die Bewirtung der Gäste (v. l. n. r.): Anni Wimmer (kfd), die Firmlinge Jana Auer, Kimberly Ruprecht, Magdalena Demmelhuber, Fanni Schäftlmaier und Waltraud Obermaier (kfd).
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Ein sehr informativer Abend

In den Bürgersaal zu einem Vortrag über das Thema Patientenverfügung lud die Frauengemeinschaft ein. Das Interesse war groß. Neben vorwiegend älterem Publikum zeigte sich auch die jüngere Generation von diesem Themenfeld angesprochen. Mit Herrn Huber vom Anna Hospizverein Mühldorf hatte die Frauengemeinschaft einen fachkundigen Referenten für diesen Abend gewinnen können. Alle Anwesenden erhielten den Vordruck über eine Patientenverfügung ausgehändigt. Punkt für Punkt erläuterte Herr Huber die verschieden aufgeführten Fragen und Vorgaben und gab auch anhand von Fallbeispielen Hilfestellung. Die vielen offenen Fragen die an den Referenten gestellt wurden, zeigten, wie brisant, sensibel und umfangreich dieses Themengebiet sich darstellt. Herr Huber ermutigte die Anwesenden sich die Zeit zu nehmen und den Aufwand nicht zu scheuen, sich eine Patientenverfügung zuzulegen. Mit diesem individuellen Dokument gebe ich im Falle einer schweren Krankheit, bei Entscheidungsunfähigkeit, im Sterbeprozeß und im Todesfall meiner Familie, meinen Angehörigen, den Ärzten, meine von mir gewünschten Entscheidungen und Maßnahmen kund. Waltraud Obermaier bedankte sich im Namen der Frauengemeinschaft ganz herzlich bei Herrn Huber für diesen sehr informativen Abend.

Die Anwesenden hörten interessiert zu.
(Bericht: Waltraud Obermaier, Foto: Birgit Auer)

Gelungenes Starkbierfest der KSK und KLJB

Guten Zuspruchs erfreute sich das 48. Starkbierfest in der Mehrzweckhalle. Erstmals wurde das Fest von zwei Vereinen ausgerichtet. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft holte sich nämlich die Landjugend mit an Bord und gleich beim ersten Mal funktionierte die Zusammenarbeit problemlos.
Die beiden Vorstände Konrad Wittmann und Manuel Brosig konnten sich auch über die Teilnahme der Kameradschaften aus Lohkirchen, Schönberg, Oberbergkirchen, Stefanskirchen, Salmanskirchen und Ampfing sowie des Burschenvereins aus Stefanskirchen freuen.
Die Besucher genossen das Stierberger Märzenbier und konnten sich mit Schweinebraten, Schweinswürsteln und Käse-Speck-Platten verköstigen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Scharfen Zwoa“ um Gerry Kogler, die an diesem Abend sogar zu dritt auf der Bühne präsent waren.
Viel Spaß brachte auch das Taubenschießen, bei dem eine hölzerne Taube an einem Pendel hängend auf eine Zielscheibe „geschossen“ wird. Neben so manchem Privatduell um ein Bier gab es natürlich auch eine Gesamtwertung. Diese gewann Hermann Huber vor Lukas Bauer und Josef Rauscheder. Die Teilnehmer des Wettbewerbs konnten sich über kleine Sachpreise freuen.
An der Bar herrschte bis in die frühen Morgenstunden ein emsiger Betrieb und beide Vereine zeigten sich zufrieden mit der gelungenen Veranstaltung.

Die Siegerehrung beim Taubenschießen (v. l. n. r.): Jakob Kern (KSK), Lukas Bauer (2. Platz), Hermann Huber (1.), Josef Rauscheder (3.) und Ingo Fiebiger (KSK).
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Welches Schweinderl hätten´s denn gern?

Das Seniorenkreis-Team lud im März zu einem Seniorennachmittag in den Nebenraum der Mehrzweckhalle ein. Nachdem sich die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, wurden voller Begeisterung nach dem Vorbild der bekannten Quizsendung „Was bin ich – Heiteres Beruferaten?“ Fragen gestellt, überlegt und die Rätsel zum größten Teil gelöst.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sichtlich Freude daran, sich Berufe und berühmte Persönlichkeiten zu überlegen, die die anderen erraten mussten. Alte Formulierungen aus der Sendung von Robert Lembke wie „Gehe ich Recht in der Annahme, dass…“ oder „Können Sie diese Dienstleistung auch an mir ausüben?“ sorgten für viele Lacher und es herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.

Tolle Stimmung herrschte beim Seniorennachmittag.
(Bericht: Bianca Reindl, Foto: Inge Holzner)

Anzeigenmarkt

Sportverein SV 66 Oberbergkirchen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 11. April 2024 um 20.00 Uhr im Vereinsheim in Aubenham

Tagesordnungspunkte:

1. **Bericht des Vorsitzenden**
2. **Berichte der Abteilungen**
3. **Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer**
4. **Entlastung der Vorstandschaft**
5. **Ehrungen**
6. **Wünsche und Anträge**

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen
Anton Weichselgartner, 1. Vorstand

LOKI - Lohkirchner Kindergarten- und Schulförderverein

Jahreshauptversammlung

02.05.2024 um 19.30 Uhr

Gasthaus Spirkl, Hinkerding

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der **SpVgg Zangberg**
am
Sonntag 21. April 2024
10.00 Uhr
am
im Bürgersaal

Ab 9.30 Uhr gibt es frische Weißwürste.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aufwandsentschädigungen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

LISA HOLZNER
FRISEURMEISTERIN

08637 9898058
+49 1511 4993813
friseur.meisterin_lisaholzner

Irl 14A
84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung

CUT · COLOR · BALAYAGE · STYLING · WELLA PRODUCTS

Zimmerei PICHLMAIER
Natürlich Bauen mit Holz

Wir verwirklichen Ihren Wohntraum aus Holz mit viel Liebe zum Detail.
HOLZBAU · AUSBAU · CARPORTS · DACHSTÜHLE
DACHFENSTER · HOLZHÄUSER
Telefon 08637 - 9869876 | www.holzbau-pichlmaier.de

Auer Massivbau GmbH

Auer Massivbau GmbH
Holzstraß 1
84494 Lohkirchen
E-Mail: info@auer-massivbau.de
Tel: 0170/7374668

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.05.2024

Bürokraft
(m/w/d) auf geringfügiger Basis

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (4 Mitgliedsgemeinden mit ca. 4.874 Einwohnern) beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit, auch Teilzeit möglich

eine/n technische/n Mitarbeiter/in (Techniker, m/w/d) für das technische Bauamt

einzustellen:

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Angebotseinholung, Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Angebotsvergleich, Abwicklung kleinerer Baumaßnahmen oder Reparaturarbeiten in den Gemeinden incl. Rechnungsprüfung
- Projektkoordination, Zusammenarbeit mit externen Planungsträgern, den kommunalen Entscheidungsträgern und der betroffenen Öffentlichkeit
- Organisation von Bauhofarbeiten
- Anleitung von Auszubildenden
- Sicherheitsbeauftragter und Überwachung von arbeitssicherheitstechnischen Aufgaben
- Koordination des Unterhaltes kommunaler Liegenschaften

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung als Techniker (m/w/d) bzw. vergleichbare oder entsprechende Ausbildung im Hoch- oder Tiefbau
- Freude und Geschick im Umgang mit Menschen, bei Verhandlungen
- Organisationsgeschick
- Gute Kenntnisse in den MS-Office-Produkten, wünschenswert sind auch Kenntnisse in geografischen Informationssystemen.
- Führerschein Klasse B
- Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, höfliche Umgangsformen, hohes Maß an Bürgerorientierung, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Entgeltregelungen des TVöD
- die Möglichkeit einer arbeitgeberbezuschussten Entgeltumwandlung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Für Fragen steht Ihnen Herr Obermaier (Tel. 08637/9884-22) bzw. Frau Mörwald (Tel. 08637/9884-26, E-Mail r.moerwald@vgem-oberbergkirchen.bayern.de) zur Verfügung.

Hofbäckerei Breiteneicher

Frohe Ostern

Bichling 2,
84564 Oberbergkirchen
Tel: 08637 / 7268
www.hofbaeckerei.net

Jetzt: saftige Osterfladen, lustige Hasenbrezen, Quarkhasen und Karottenmuffins

Öffnung an Ostern:

Gründonnerstag und Karsamstag,

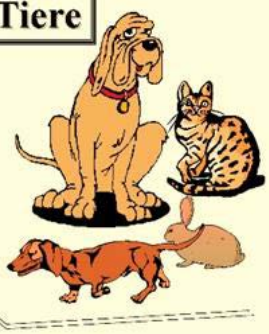
sonst jeden Freitag und Samstag in Bichling geöffnet!

Bauernmärkte in der Karwoche: Mittwoch in Mühldorf und Samstag in Waldkraiburg

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447



Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
JÜRGEN RAU
staatl. gepr. Agrartechniker für Landbau

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Brodfurth 24 · 84494 Lohkirchen
Telefon 08637 / 7232
Mobil 0171/3500497
E-Mail: rau-lohkirchen@t-online.de

www.galabau-rau.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687

malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de

Pfäffingerstraße 11

84564 Oberbergkirchen

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel & Beratung
Fertigung & Montage
(aus eigener Hand)

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei

www.dorfkrämerei.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonen-massage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2024 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

LISA HUBER

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IHR PROFESSIONELLER AUFTRITT MIT EINEM ÜBERZEUGENDEN MARKETING-GESAMTPAKET

WEBSITE · WERBETEXTE · GOOGLE BUSINESS
LOGO · VISITENKARTEN · FLYER

Lisa-Marie Huber · Marketing-Expertin
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0170/1150838
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

KFZ & ZWEIRAD TECHNIK
Johannes SPORRER
Service & Reparatur aller Marken

WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN
TEL. 08637/235
KFZ-SPORRER@GMX.DE

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Sankt-Michael-Straße 3 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www. huber-forstbetrieb.de

· KFP-zertifiziert ·

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

Adler Baustoffe-Agrarerzeugnisse
Inh. Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a • 84564 Oberbergkirchen

Büro
Aidenbach 4 • 84539 Ampfing
Email: daniel.adler@adler-baustoffe-agrar.de
Tel. Mobil. 0151 42092925
Tel. Festnetz 08636 7964

- Natursteine
- Drainage und Leerrohrsysteme
- Rigolen und Zubehör
- Pflasterseine
- Zement & Spezialbaustoffe
- Uvm.

- Agrarerzeugnisse
- Humus
- Düngemittel nach Anforderung

Bio nach VO u. konv.

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Meine Steuererklärung lasse ich machen.

Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer

Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING

Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Wir suchen dringend landwirtschaftliche

Ausgleichsflächen zum Aufforsten

auch kleinere Flächen geeignet

SCHUSTER
GmbH
Kieswerk - Transporte
Autokrane - Entsorgung

84478 Waldkraiburg, RatiborerStr.8

Kontakt: Gerhard Schuster, Zangberg
0171 2834 198

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Elektrotechnik
SCHMIDT
GmbH & Co. KG

PV-Anlagen
Elektroinstallationen
Sat-Anlagen
Smart Home / KNX
EDV-Technik
Industriemontagen

Fichtenstraße 18 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 37 - 98 60 54 • info@et-schmidt.com

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

ADLER DANIEL

Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen

Büro
Aidenbach 4
84539 Ampfing
Email: adler.daniel.1@gmx.de
Tel. Mobil. 0151 42092925

- Mobilbagger
- Minibagger
- Erd. u. Abbrucharbeiten
- Kellerabdichtungen
- Zisternen, Rigolen u. Entwässerungsarbeiten
- Leitungsbau u. Drainagebau
- Natursteinmauern u. Pflasterarbeiten
- Garten- und Landschaftsarbeiten
- Mulch arbeiten u. Heckenschnitt, Wurzelstockrodung u. Baumfällungen
- uvm.

Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 14.04. einreichen

„Mai 2024“

Kaltenecker

Informations- und Kommunikationstechnik
Kassensysteme
Kaffeetechnik
Stromspeicher und Solarsysteme

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Stromspeicher und Solarsysteme

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Einfach. Selbst. Gemacht.

Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe jetzt den Thermomix®!

Agnes Unterreithmeier
Für dich da in Oberbergkirchen
0151 12877263
agnes.unterreithmeier
@thermomix-kundenberatung.de

BL ENERGIETECHNIK

INGENIEURBETRIEB FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN UND ELEKTROMOBILITÄT

BL Energietechnik GbR
Bichling 2
84564 Oberbergkirchen
info@bl-energietechnik.de
www.bl-energietechnik.de

www.bl-energietechnik.de · 08637/8724 996

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:
- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Anlagenbau Schindler

Heizung Energie Sanitär Klima Support

www.anlagenbau-schindler.de info@anlagenbau-schindler.de

Aktion Rumpelkammer

der KLJB Oberbergkirchen

Freitag, 05. April 2024
Samstag, 06. April 2024

Es ist wieder soweit! Schnappt euch ein paar Altkleidersäcke (**Dorfladen & Kirche**), sortiert eure Kleiderschränke aus und spendet eure Kleidung für einen guten Zweck.

Sammelstation:
Pfarrheim Oberbergkirchen

Letzte Möglichkeit zur Abgabe ist am Samstag 06.04.2024 11:00 Uhr

Mia gfrein uns drauf!
Die KLJB Oberbergkirchen

24/7
Regionales Kunsthandwerk
Geschenkehütte
84573 Schönberg
Kirchenparkplatz
www.geschenketogo.eu

andy lorenz
Musikunterricht
• Gitarrenunterricht Akustik- E-Gitarre Ukulele
• Gesangsunterricht
Rock Pop Blues Jazz Klassik
Brodfurth 26
84494 Lohkirchen
Mobil: 0170 2114694
info@andylorenz.com
www.andylorenz.com

GARTENBAU
LIEBL
Lärchenstr. 11 · 84573 Schönberg
info@gartenbauliebl.de · Tel. 0175 9033300
Perfektion ist unsere Leidenschaft
» Planung/Gestaltung
» Terrassen
» Feinsteinzeugbeläge
» Pflasterbau
» Erdarbeiten
» Mauern
» Pools
» Bewässerungsanlagen

Wenn´s um Immobilien geht...
LENZ
Immobilien GmbH
Ankauf · Sanierung · Neubau · Verkauf · Vermietung

Wir verkaufen:
Renovierte Immobilien & Neubauobjekte
Wir suchen:
Sanierungsbedürftige Wohnungen & Häuser
Wir vermieten:
Immobilien im Raum Ober- & Niederbayern
Lenz Immobilien GmbH
Peitzing 7a · 84573 Schönberg / Peitzing
Tel.: 08637 98 98 3-0 · WhatsApp: 0170 41 74 106
E-Mail: info@lenz-immobilien.gmbh
www.lenz-immobilien.gmbh

ZIMMEREI / HOLZBAU
OBERMEIER
TRADITION · INNOVATION · PERFEKTION
Meisterhaft
Holzbau Dachstühle Ausbau
Dachfenster Holzrahmenbau
Frosching 1 - 84573 Schönberg - 08639 / 70 75 04

www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

Was ist los im April?

alle Gemeinden

08.04. Mo. FSP, Baby- und Kleinkindsprechstunde, Haus der Kinder, Obk., 8.15 - 9.45 Uhr
08.04. Mo. FSP, Donum Vitae, Haus der Kinder, Obk., 11 - 13 Uhr
10.04. Mi. FSP, „Der gute Start in den Tag“, Frühstücksideen für Kleinkinder, Sitzungssaal Obk., 19 Uhr
16.04. Di. Spieleabend, alter Kindergarten Obk., 19 - 21 Uhr
22.04. Mo. Musikfreunde Obk./Zangb., Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Sitzungssaal, Haus der Kinder, Obk., 20 Uhr
23.04. Di. FSP, Eltern-Kind-Cafe, Gemeindekanzlei Zangberg, 9 - 11 Uhr
24.04. Mi. FSP, Caritas Erziehungsberatung, Kita St. Michael, Schönberg, 8 - 10 Uhr
24.04. Mi. FSP, KIDZ Konzept - Finanzielle Bildung für Familien, Bürgersaal Zangberg, 20 Uhr

Oberbergkirchen

04.04. Do. Frauenrunde, Stammtisch, 19 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
05.04. Fr. Schützenverein 1. Stammtisch, 19.30 Uhr Schützenheim
05./06.04. Aktion Rumpelkammer, KLJB
07.04. So. SVO Stockschützen, 10 Uhr, Geburtstagsturnier
10.04. Mi. PGR, Seniorentreffen, 13.30 Uhr, Pfarrheim Obk.
11.04. Do. SVO JHV Hauptverein, 20 Uhr, Sportheim
14.04. So. Erstkommunion Oberbergkirchen
25.04. Do. Gemeinde, Seniorentreffen, 15 Uhr, Alter Kindergarten
25.04. Do. Offener Tanztreff im Pfarrheim Oberbergkirchen, 19 bis 21 Uhr
27.04. Sa. SVO Stockschützen, 2. BL, 18 Uhr Heimspiel gegen ASC Bad Griesbach
30.04. Di. Maibaum Umschneiden, 18 Uhr
01.05. Mi. Bittgang nach Vogging, 8 Uhr
01.05. Mi. Maibaumaufstellen, 10 Uhr, in Irl
01.05. Mi. Maibaumaufstellen der Ortsvereine, 13.30 Uhr in Oberbergkirchen
02.05. Do. Frauenrunde, 19 Uhr Maiandacht in der Kirche, anschl. gemütl. Beisammensein, Gasthaus Hiermer Salmanskirchen
03.05. Fr. Schützenverein Stammtisch, 19.30 Uhr, Schützenheim

Lohkirchen

05.04. Fr. Jahreshauptversammlung, Stammtisch „De Griabig´n“, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
16.04. Di. Kochvorführung mit Ernährungsfachfrau Andrea Roß aus Mettenheim, „Essen wie in Griechenland“, 19.30 Uhr im Pfarrsaal
24.04. Mi. Vortrag Gartenbauverein, Claudia Bauer, Kräuterpädagogin „Gesundheit aus dem Garten“, Gasth. Eder, 19.30 Uhr
01.05. Mi. Maibaumaufstellen der Landjugend Lohkirchen, ab 11.30 Uhr Mittagstisch
02.05. Do. LOKI, JHV, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 19.30 Uhr

Schönberg

05.04. Fr. Besuch der Landfrauen bei der Hofkäserei in Gars, 12.30 Uhr
05.04. Fr. Frühjahrsversammlung der Johannesschützen Aspertsham, 20 Uhr, Wirt z´Irl Hütte
09.04. Di. Großübung der Feuerwehren in Schönberg, Beginn 19.30 Uhr
10.04. Mi. Singabend KSK-Chor, 19.30 Uhr Gasthaus Esterl
12.04. Fr. Fußballspiel Alt gegen Jung, SV86, 18.30 Uhr, Sportplatz Schönberg
14.04. So. Stockturnier des KSRK-Kreisverbandes, 8 Uhr, Stockschützenhalle Eschlbach
16.04. Di. Einsatzübung der Feuerwehren in Gumattenkirchen, Beginn 19.30 Uhr
18.04. Do. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
19.04. Fr. Fußballspiel SV86 gegen Binabiburg, 19 Uhr, Sportplatz Schönberg
23.04. Di. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren in Schönberg, Beginn 19.30 Uhr
25.04. Do Bittgang nach Ellwichtern, 19 Uhr, Schönberg
25.04. Do. Funkübung der Feuerwehren in Aspertsham, Beginn 20 Uhr
27.04. Sa. Wirtshaussingen mit dem KSK-Chor, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
28.04. So. Beteiligung am Georgifest Neumarkt-St. Veit, Treffpunkt 8.30 Uhr Gasthaus Esterl
01.05. Mi Bittgang nach Michaelhölzl, 8 Uhr, Schönberg
01.05. Mi. Maibaumaufstellen, 13 Uhr, Dorfplatz
03.05. Fr. Fußballspiel Gollerbach gegen SV86, 19 Uhr, Sportplatz Hebertsfelden

Zangberg

10.04. Mi. Seniorengottesdienst, Senioren kreis-Team, Klosterkirche, 15 Uhr
11.04. Do. BBV u. kfd, Kochvorführung, „Besondere Kartoffelbeilagen“ , Anm.Tel. 7151 od. 6934, NR MZH, 19.30 Uhr
18.04. Do. Messe für verstorbene Mitglieder, anschl. JHV im Bürgersaal, kfd, Klosterkirche, 19.30 Uhr
19.04. Fr. Wirtshaussingen, Männergesangsverein, Gasthof Gantenham, 20 Uhr
20.04. Sa. Spielzeug- und Kinderkleiderflohmarkt, kfv, Mehrzweckhalle, 14 - 17 Uhr
21.04. So. Jahreshauptversammlung, SpVgg Zangberg, Bürgersaal, 10 Uhr
25.04. Do. Geselliges Frühstück, Seniorenkreis-Team, Gruppenraum Mehrzweckhalle, 9.30 Uhr
26.04. Fr. Jahreshauptversammlung, Zusammen für die Ukraine e.V., Bürgersaal, 19 Uhr